



50 Jahre Jubiläum

Wir können es selbst kaum glauben, dass es die Safran Drogerie bereits seit 50 Jahren gibt. Dies ist doch wahrlich ein Grund zum Feiern!

Gegründet wurde die Drogerie im Mai 1971 von Herrn Horlacher, nun im verdienten Ruhestand, im Haus zu Safran an der Hirschmattstrasse. Nach 10 Jahren zog die Drogerie 1981 an die Pfistergasse 31. Insgesamt 40 Jahre hat Erwin Horlacher die Safran Drogerie gemeinsam mit seiner Frau Clara Horlacher geführt. Am 1. Januar 2012 durfte Esther Bernet die Drogerie übernehmen.

Dieser tolle Geburtstag von 50 Jahren kann die Safran Drogerie nur Dank Ihnen und all unseren begeisterten Kunden feiern. Vielen Dank für Ihre Kundentreue!

Besonders freuen wir uns darauf, Sie an den Jubiläumstagen vom 6. bis 8. Januar 2022 bei uns zu begrüssen. Wir haben diverse schöne Überraschungen und Jubiläumsangebote für Sie vorbereitet. Die Sonderangebote finden Sie auf Seite 4.

Wir haben drei Personen die gleichen Fragen zur Safran Drogerie beantworten lassen. Auf den folgenden Seiten lesen Sie was Erwin Horlacher der Gründer der Drogerie und Esther Bernet die heutige Besitzerin zu erzählen wissen. Frau Koch ist eine treue Kundin, die der Safran Drogerie seit ihrem Bestehen verbunden ist. An alle ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.



Interviewfragen und –antworten

Erwin Horlacher E.H.
Esther Bernet E.B.
Frau Koch F.K.



Wie kamen Sie zur Safran Drogerie?

E.H. Nachdem ich einige Jahre eine Drogerie in Luzern geführt hatte, wollte ich mich selbstständig machen und fand den idealen Standort an der Hirschmattstrasse im ehemaligen Lebensmittelgeschäft «Safranhüsli», welches dann total umgebaut wurde.

E.B. Da ist Sabrina Möckli als langjährige Mitarbeiterin hauptverantwortlich. Sie fand, das wäre doch was für mich und hat den persönlichen Kontakt zu ersten Gesprächen mit Erwin Horlacher hergestellt. Wobei er die Drogerie zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht verkaufen wollte. So startete ich am 1. April 2010 (kein Scherz) als Mitarbeiterin bis zur Übernahme am 1. Januar 2012.

F.K. Im Juni 1971, ein paar Tage nach der Eröffnung der Safran Drogerie habe ich bei Herrn und Frau Horlacher eingekauft. Was, weiss ich verständlicherweise nicht mehr. Da ich von beiden sehr freundlich begrüßt und bedient wurde, blieb ich als Kundin „hängen“. Die Anfahrt mit dem Bus Nr. 7 von meinem Wohnort zum damaligen Standort des Geschäfts war ausserdem sehr komfortabel. Heute wohne ich in einer Vorortsgemeinde und somit ist die Drogerie etwas weiter entfernt, was mich nicht hindert, sie weiterhin aufzusuchen.

Welches ist ein besonders bleibendes oder lustiges Erlebnis mit/in der Safran Drogerie?

E.H. Ein bleibendes Erlebnis war die Eröffnung des ersten «Chrüterhüsli» in Luzern an der Hirschmattstrasse. Bleibend ist die Verbindung zu meinem Team.

E.B. Viele! Ganz besonders unvergesslich war, als einer der Bauarbeiter beim Umbau entschied, einen Bagger zu nutzen und mit diesem in die Drogerie fuhr. Das Bild des hereinfahrenden Baggers bleibt unvergessen. Immer wieder schön sind die Heilkräuterspaziergänge mit unseren Kunden. Oder die ganz vielen, kleinen Erlebnisse die sich tagtäglich im Gespräch mit unseren treuen und dankbaren Kunden ergeben.

F.K. Das Einkaufen in der Safran Drogerie ist nicht lustig, sondern angenehm und eine Freude.



Welches ist Ihr liebstes Produkt aus der Safran Drogerie?

E.H. Es ist nicht ein Produkt, sondern die Entwicklung und der Verkauf eigener, natürlicher Hausspezialitäten, die wir im Labor der Drogerie entwickelten und herstellten. Ich wollte mich von dem allgemeinen Sortiment abheben als «Natur-Drogerie».

E.B. Das ist das jeweils individuell Passendste und Hilfreichste für Sie. So gesehen habe ich ganz viele Lieblingsprodukte. Es ist immer das, welches Ihnen am besten hilft und es freut uns ganz besonders, dies auch von Ihnen als Rückmeldung zu hören. Ich persönlich verwende täglich die Propolis Kapseln um mein Immunsystem fit zu halten.

F.K. Mein liebstes Produkt aus der Safran Drogerie ist die handliche «HEIDAK Reiseapotheke INDIVIDUELL». Zuhause oder auf Reisen ist sie unsere ständige Begleiterin und Helferin für etliche, kleine gesundheitliche Störungen.

Welches ist Ihre Lieblingsheilpflanze?

E.H. Die Echinacea als «Schutzhelm» für die Gesunderhaltung.

E.B. Auch hier finde ich es sehr schwierig mich für nur eine zu entscheiden. Beim Botanisieren mit Gleichgesinnten, hatte ein Teilnehmer viel Geduld mir die Erkennungsmerkmale von Wurmfarn zu anderen Farnsorten zu erklären. Deshalb und wegen unseren selbstgesammelten Wurmfarkissen wähle ich den Wurmfarn, Dryopteris filix-mas.

F.K. Meine Lieblingspflanze ist momentan der Hopfen. Abends eine Tasse Hopfentee lässt mich ruhig schlafen.

Welchen Artikel könnten Sie, Herr Horlacher, sich nicht mehr vorstellen in einer Drogerie zu verkaufen?

E.H. Es sind die Artikel, die unsere Umwelt schädigen.

Was wünsche ich der Safran Drogerie?

E.H. Ich wünsche Esther Bernet und der Safran Drogerie ein glückliches Weiterbestehen als Treffpunkt für die Gesundheit einer anspruchsvollen und dankbaren Kundschaft.

E.B. Weiterhin viele sympathische und treue Kunden, die sich für die grosse Auswahl unserer Hausspezialitäten begeistern können. Sowie ein Team das mit Herzblut und Freude unsere Naturheilmittel herstellt, individuell beratet und verkauft.

F.K. Der heutigen Safran Drogerie wünsche ich für die kommenden Jahre weiterhin viel Glück und Erfolg.

